

erhalten statt ersetzen.

Ein Fall für meier.

Als Marktleader in den Bereichen Ablagen, Entlacken und Entrosten hat sich die Meier Oberflächen AG mit innovativen Ideen auf den Werterhalt und die Bewahrung von Ressourcen spezialisiert. Dank einer optimalen Infrastruktur, enormem Fachwissen im Umgang mit unterschiedlichsten Materialien und jahrzehntelanger Erfahrung in der fachgerechten Entsorgung von Rückständen geschieht dies schonend und umweltbewusst.

Das Angebot der Oberflächen-Spezialisten beinhaltet das Ablagen von Holzgegenständen wie Fensterläden, Treppenelementen, Täfer und antiken Möbelstücken ebenso wie das schonende Entlacken von Metallen, um sie neu zu beschichten. Die Firma Meier wird jährlich von der internationalen Organisation VOA mit der QUALISTRIP-Lizenz ausgezeichnet. Diese garantiert für kontrollierte, hochwertige und qualitätsgesicherte Entlackung.

Schmuck für Fassaden



Fensterläden sind eine kostspielige Investition. Sie schmücken Fassaden, bieten Schutz vor übermässiger Sonneneinstrahlung, Kälte sowie Lärm und verdunkeln Räume zur Unterstützung eines gesunden Schlafs. «Fensterläden sind tagaus, tagein der Witterung ausgesetzt. Über die Jahre können teils gra-

vierende Schäden an Material und Beschichtung entstehen», erläutert Geschäftsleiter Didier Lengacher. «Durch eine Auffrischung oder eine sorgfältige Renovation verlängern wir die Lebensdauer von Holz- oder Alufensterläden deutlich.» Die Meier Oberflächen AG bietet in diesem Bereich nicht nur unschlagbares Know-how, sondern einen kompletten Rundum-Service von der Abholung bis zum Rücktransport an eine vereinbarte Adresse.

Dekorative Wärmespender



Heizkörper aus Guss oder Stahl müssen nicht zwingend nur Wärmespender sein. Gut gepflegt, gelegentlich aufgefrischt oder komplett renoviert, sorgen sie nicht nur für ein angenehmes Wohngefühl, sondern können sich zu eigentlichen Schmuckstücken mausern. Auch dafür haben die Profis aus Rafz die richtigen Methoden. «In unseren Spezialbädern befreien wir die Heizkörper von ihrer alten Beschichtung, anschliessend wird das Material entrostet und durch intensives Spülen mit Wasserhochdruck gereinigt», erklärt Lengacher und ergänzt: «Nach dem Auftragen einer materialgerechten Grundierung werden die Heizkörper in der gewünschten Farbe gespritzt, damit sie ihren Besitzern noch lange Freude bereiten.»

Nachhaltige Nutzung

Gewachsen aus einer kleinen Dorfmalerei in Rafz hat die Meier Oberflächen AG heute 35 Mitarbeitende. Die nachhaltige Nutzung

von Ressourcen war den Firmeneinhabern schon immer ein zentrales Anliegen. «Unsere Arbeit verursacht viel Schmutz und wäre für die Umwelt belastend, weshalb wir in sämtlichen Unternehmensbereichen umweltschonende Massnahmen konsequent umsetzen», betont Lengacher. Die fachgerechte Entsorgung von Rückständen ist für das Unternehmen ebenso eine Selbstverständlichkeit wie der Verzicht auf die Verwendung von Chlorkohlenwasserstoff (CKW). «Unsere Prozesse analysieren wir laufend und gestalten diese möglichst umweltfreundlich. Heute arbeiten wir praktisch abwasserfrei und beziehen unseren gesamten Strombedarf aus einheimischer Wasserkraft», hält Lengacher fest. Den Heizwert gewinnt das Unternehmen aus Holz-Pellets und die Verluste von Brauchwasser werden aus einem 400'000-Liter-Regenwassertank ersetzt, was einer jährlichen Einsparung von rund 6 Millionen Liter wertvollen Trinkwassers entspricht. Für ihr Umwelt-Engagement wurde die Meier Oberflächen AG mit dem Ökoprotit-Zertifikat ausgezeichnet.



Meier Oberflächen AG

Im Hard 4 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 43 433 44 00
info@meier-rafz.ch



meier.rafz